



Sebastian Werner

Fachinformatiker / Fachabitur

24 Jahre Frontend – angefangen habe ich, als Webanwendungen noch keine Frameworks hatten. Bei 1&1 entstand unter meiner Leitung qooxdoo, eines der ersten großen Open-Source-UI-Frameworks fürs Web, über zehn Jahre öffentlich weiterentwickelt. Seitdem habe ich Oberflächen für Millionen Nutzer mitgebaut: Set-Top-Boxen der Deutschen Telekom, die ARD Mediathek, die Ticket-Buchungsstrecke der Schweizerischen Bundesbahnen.

Heute bin ich dort zu Hause, wo Codebasen groß werden: Internationalisierung, die mehr ist als Übersetzungsdateien. Monorepos, die Teams schneller machen statt träger. Component Libraries, die Design und Code zusammenhalten. Zuletzt habe ich bei Regrello – Ende 2025 von Salesforce übernommen – die Internationalisierung der Enterprise-Plattform geleitet und dabei über 2.000 Dateien reorganisiert. Code-Qualität ist für mich kein Selbstzweck, sondern Entwicklererlebnis: Gute Architektur erkennt man daran, wie leicht die nächste Änderung fällt.

Bei Sebastian Software – gegründet zusammen mit Sebastian Fastner – berate ich als Principal Technology Consultant Teams, die ihr Frontend tragfähig machen wollen. Keine Folien-Architektur, sondern Arbeit im Code: Analyse, Refactoring, Enablement. Und die ehrliche Antwort, wann die einfachere Lösung die bessere ist.

Kernkompetenzen

Frontend-Fokus mit Blick auf Nutzer- und Entwicklererlebnis.

SCHWERPUNKTE	React	TypeScript	Vanilla Extract	Component Libraries	Code Quality	
FRONTEND	React Router					
BACKEND	Convex	React Router Server		Cloud Infrastructure	Infrastructure as Code	
SPEZIALISIERUNG	i18n	Monorepo				
TOOLS	Vite	Turborepo	Playwright	Vitest		
WEITERE	GraphQL	Next.js	Supabase	Vercel	MCP	Agent Automation

Persönliche Daten

Standort	Hirschberg/Bergstraße
Zusammenarbeit	bevorzugt Remote + gelegentlich vor Ort
Sprachen	Deutsch und Englisch
Staatsangehörigkeit	Deutsch
Kontakt	s.werner@sebastian-software.de
Telefon	+49 151 22631309

Branchenerfahrung

6 Jahre

FINTECH

5 Jahre

E-COMMERCE

8 Jahre

TELEKOMMUNIKATION

4 Jahre

ENERGIE

Projekterfahrung



3Degrees · San Francisco, USA

Senior Principal Frontend-Architekt

11/2025 – heute

3Degrees aus San Francisco entwickelte mit Meridian eine Energy-Management-Lösung für Kunden, die Energy Attribute Certificates kaufen, Anteile an Anlagen verwalten und diese mit ihren Verbrauchsdaten abgleichen. Ich unterstütze das kleine Produktteam als Senior Principal Frontend Architect und bringe die Architekturperspektive für die sichtbare Kundenanwendung, eine interne Admin-Applikation und statisch vorgerenderte Informationsseiten ein. Ein Schwerpunkt liegt darauf, Frontend-Entscheidungen früh belastbar zu machen und das Team bei i18n, Codequalität und langfristig tragfähigen Plattformstrukturen zu entlasten.

Technisch arbeitet Meridian mit TypeScript, React, Next.js und Vite; Lingui bildet die Grundlage für Internationalisierung. Supabase übernimmt Backend- und Authentifizierungsfunktionen, Vercel das Hosting. Zusätzlich etablierte ich AI-gestützte Entwicklungsabläufe rund um MCP-Dienste, eigene Agenten, Skills und Automatisierungen, damit wiederkehrende Architektur-, Review- und Übersetzungsaufgaben zuverlässiger in den Entwicklungsprozess eingebettet sind.

TypeScript React Next.js Lingui Supabase Vercel MCP Agent Automation

Frontend-Lead

10/2024 – 09/2025

Regrello – ein KI-fokussiertes Supply-Chain-Startup, das Ende 2025 von Salesforce übernommen wurde – benötigte eine vollständige Internationalisierung seiner Enterprise-Plattform. Ich übernahm die Leitung dieses Vorhabens und ersetzte systematisch Tausende hartcodierter Strings durch Übersetzungsmakros. Parallel baute ich mehrsprachige Wörterbücher auf und führte umfangreiche Refactorings durch, um technische Schulden abzubauen. Diese Arbeiten steigerten die Entwicklergeschwindigkeit spürbar und ebneten den Weg für internationale Märkte.

Lingui diente als Internationalisierungsframework, ergänzt durch einen durchgängigen Tooling-Prozess für Message-Extraktion und -Kompilierung. Die GraphQL-Codegenerierung migrierte ich von Enums auf Union Types – ein Schritt, der die Typsicherheit erhöhte und moderne TypeScript-Patterns etablierte. Über 2.000 Dateien wurden reorganisiert, Module umbenannt und duplizierter Code konsolidiert. Die Build-Pipeline mit Vite, Turborepo, Playwright und Storybook hielt ich kontinuierlich aktuell, was CI-Zuverlässigkeit und Hot Module Replacement messbar verbesserte.

TypeScript React GraphQL Lingui Vite Turborepo Playwright Storybook

Interims-Frontend-Lead

03/2024 – 06/2024

Die nationale Ticket-Buchungsstrecke der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) brauchte architektonische Unterstützung – ich übernahm diese Aufgabe als Interims-Frontend-Lead. Die bestehende Mikro-Frontend-Architektur analysierte ich detailliert und verbesserte sie durch gezielte Refactorings in Qualität und Performance. Ein Proof of Concept für eine Mono-Repository-Lösung zeigte, wie sich Effizienz und Skalierbarkeit steigern lassen. Meine enge Einbindung in die Organisation förderte einheitliche Frontend-Standards bei gleichzeitiger Team-Autonomie.

CrowdIn und Next Intl kamen für die Internationalisierung zum Einsatz – mit Fokus auf Flexibilität und Zukunftssicherheit. Das von mir entwickelte Linting-Regelwerk berücksichtigt Teamdynamik wie aktuelle Best Practices und wurde erfolgreich als CI-Task sowie in den Entwickler-Workspaces integriert. Regelmäßige Austauschtermine sicherten Wissenstransfer und einheitliche Standards im verteilten Team.

React TypeScript Mikro-Frontend Monorepo CrowdIn Next Intl ESLint

React-Architekt

06/2022 – 02/2024

Mehrere White-Label-Webanwendungen für den Drittmarkt – Endkundenportale und interne Dienstleister-Tools – entwickelte die EnBW mit meiner architektonischen Beratung. Die Herausforderung: Anwendungen so flexibel konzipieren, dass eine breite Palette von Markenadaptierungen möglich war. Von Farbschemata und Logos bis zu mandantenspezifischen Funktionen musste alles konfigurierbar sein. Die technologische Basis, die ich für das Kundenberater-Portal schuf, diente anderen Teams als Referenz.

Wiederverwendbare Komponenten bildeten das Herzstück und förderten projektübergreifend Konsistenz. Ein Mono-Repository vereinheitlichte die Frontend-Entwicklung, Storybook-Tests sicherten die Qualität. Die Portale waren responsiv gestaltet und gewährleisteten optimale Darstellung auf verschiedensten Desktop-Umgebungen – mobile Endgeräte standen hier nicht im Vordergrund.

React TypeScript Monorepo Storybook White-Label



AURUBIS GROUP

Azeti (Aurubis-Gruppe) · Hamburg, Deutschland

Senior React-Entwickler

03/2022 – 05/2022

Eine IoT-Plattform zur Überwachung von Maschinen und Anlagen – das war das Kernprodukt von Azeti, einem Teil der Aurubis-Gruppe in Hamburg. Ich unterstützte die Weiterentwicklung dieser umfangreichen Frontend-Applikation, die als White-Label-Lösung für verschiedene Industriekunden diente. Meine Arbeit steigerte die Flexibilität des Produkts und erschloss neue Einsatzmöglichkeiten.

Der Fokus lag auf dem NX-basierten Mono-Repository-Setup, der Internationalisierung sowie erweiterten Theming-Optionen. Zusätzlich half ich dem Team bei neuen Funktionalitäten und React-Komponenten. Verbesserungen an Build-Prozessen und Codestruktur erhöhten die Wartbarkeit nachhaltig.

React TypeScript NX Monorepo i18n Theming

Weitere Projekte



ZEITRAUM	KUNDE	ROLLE	TECHNOLOGIEN
2021–2022	Netze BW (EnBW)	Leitender Web-Frontend-Architekt	React, TypeScript, Cypress und API-First
2020–2021	empiricom (Otto Group)	Senior Frontend/GraphQL-Entwickler	GraphQL, TypeScript, MySQL und Node.js
2019–2020	Heidelberg Materials	React-Architekt	React, TypeScript, Google Maps und Azure
2019	GE Healthcare	Trainer	React, TypeScript, Redux und GraphQL
2018–2019	Witt-Gruppe (Otto Group)	React-/GraphQL-Architekt	React, TypeScript, Apollo GraphQL und SSR
2018	SWR (ARD Mediathek)	React-Entwickler	React, TypeScript, GraphQL und REST
2018	INIT	Leitender React-Architekt	React, TypeScript, Apollo GraphQL und Mapbox
2018	Traton (Volkswagen AG)	Senior React-Entwickler	React und TypeScript
2017	coliquio	React-Architekt	React, TypeScript, SSR und CSS Grid
2017	Deutsche Bank	Frontend-Architekt	React, TypeScript, Git-Flow und SAFe
2016–2017	Berlitz (via Syzygy)	React-Architekt	React, TypeScript und Apollo GraphQL
2016	Hornbach	React-Entwickler	React, TypeScript und Responsive Design
2016	Cleverbridge (via AOE)	React-Entwickler	React, Vue.js und TypeScript
2015–2016	Deutsche Bank	Leitender Frontend-Architekt	Vue.js, D3.js und Sass
2014–2015	Deutsche Telekom / Huawei	Frontend-Architekt	JavaScript, VelocityJS, CSS und EPG
2013–2014	TeleColumbus / Magix	Frontend-Entwickler	JavaScript, jQuery, Bootstrap und Sass
2012–2013	Deutsche Telekom	Frontend-Entwickler	JavaScript, HTML5, jQuery und REST
2011–2012	Zynga	Senior JavaScript-Entwickler	JavaScript, HTML5, Canvas und Python
2009–2011	Deutsche Telekom	Lead Frontend-Architekt	JavaScript, qooxdoo, PhoneGap und Adobe AIR
2008–2009	studiVZ	Team Lead JavaScript	JavaScript und Frontend-Architektur
2004–2008	1&1	Lead-Entwickler	JavaScript, Python, qooxdoo und Open Source
2002–2004	Schlund+Partner (1&1)	Web-Entwickler	XSLT, Pustefix, CSS und JavaScript



Sebastian Software GmbH

Dalheimer Straße 12
55128 Mainz

Amtsgericht Mainz HRB 45232
USt-IdNr. DE295226721

info@sebastian-software.de

www.sebastian-software.de

Dieses Profil darf für Projektanfragen und -angebote weitergegeben, genutzt und gespeichert werden.

Stand: 4. September 2026

© 2014–2026 Sebastian Software GmbH